

Herrn Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str. 7
65302 Bad Schwalbach

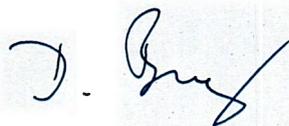
01/23

Taunusstein, den 31. Januar 2023

Sehr geehrter Herr Stolz,

31/01/23

bitte nehmen Sie den nachfolgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 7. März auf. Herzlichen Dank.



Daniel Bauer
Fraktionsvorsitzender

Antrag – Kooperation des Rheingau-Taunus-Kreises mit dem Verein „Heimwegtelefon“

Der Kreistag Rheingau-Taunus möge beschließen:

Der Rheingau-Taunus-Kreis setzt sich mit dem Ziel einer Kooperation mit dem Verein „Heimwegtelefon“ in Verbindung, um Frauen und Mädchen im Kreis die Möglichkeit einer Hilfe in ggf. auch empfundenen Gefahrensituationen aufzuzeigen. Diese Aufgabe soll bei der Gleichstellungsbeauftragten des Rheingau-Taunus-Kreises, die in ihrer Funktion auch die Aufgaben der Frauenbeauftragten übernimmt, angesiedelt werden.

Gleichzeitig wird der Rheingau-Taunus-Kreis gebeten, flächendeckend auf das „Heimwegtelefon“ aufmerksam zu machen und für dessen Inanspruchnahme zu werben.

Begründung:

Die Lebenswirklichkeiten vieler Frauen und Mädchen ist, speziell abends und in der Nacht, aber auch tagsüber, oftmals geprägt von Angst und Unsicherheiten auf dem Nachhauseweg. Zwar müssen Gefährdungssituationen nicht zwangsläufig auftreten, doch zwischen realer Gefahr und Sicherheitsempfinden, oft auch Traumata, ist ein schmaler Grat. Tägliche Nachrichten einschlägiger Vorfälle und Straftaten zeigen deutlich, dass ein Bedarf an einem solchen Service gegeben ist.

Nicht nur in Großstädten, sondern auch anderenorts fühlen sich Personen auf einem nächtlichen Nachhauseweg unsicher und würden gerne die Möglichkeit einer

telefonischen Begleitung in Anspruch nehmen. Eine telefonische Begleitung auf dem Nachhauseweg durch die vielen Ehrenamtlichen des Vereins in ganz Deutschland, die im Zweifelsfall auch parallel sofort die Polizei verständigen können, kann hier eine große Hilfe sein.

Im Einklang mit dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz (HGIG) ist die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Netzwerke gegen Gewalt zur Prävention und zum Abbau geschlechterspezifischer Gewalt gegen Frauen und Kinder eine Kernaufgabe, der der Kreis nachkommen muss. Der Verein / die Initiative „Heimwegtelefon“ unterstützt diese Aufgabe mit seinem Angebot. Er besteht aus Ehrenamtlichen, welche allabendlich Anrufer*innen aus dem gesamten Bundesgebiet sicher nach Hause begleiten.

Der Rheingau-Taunus-Kreis wird daher aufgefordert, an den Verein „Heimwegtelefon“ heranzutreten und diesem einen Kooperationsrahmen anzubieten. Frauen und Mädchen sollen kreisweit darüber informiert werden, dass das Heimwegtelefon bei einem unsicheren Gefühl auf dem Weg nach Hause in den Spätabend- und Nachtstunden, Abhilfe schaffen kann.

Der Verein „Heimwegtelefon“: <https://heimwegtelefon.net/der-verein/>